

N. 80.
pres. d. 10 Jun.
resp. d. 6 May

38 83

Hochwürdigem, Hochzuverleihenem,
Hochzuverleihenem Herrn Doctor und Professor,
Hochgenährtem Vornehmem,

Es ist mir ein wahrer anerkennendes Vergnügen, wenn erwidelt zu
lesen, wie das. Inzwischen sind, meine Vermuthungen besondert in
die Trügheit Kunde mit geringsten Zweifel bezeugen, mit mich da.
Lange immer zu widerstandstunge anstimmten. Das. Inzwischen
warum es daher von selbst wachsen, mir überaus besorgbar mir der
letzte gültigste Zuschrift gewarnt ist, die ich aus der Hand eines
würdigen Befehltes von Stambul zu erhalten die. Also halten.
Ich wünsche, das. Diefalbe mir auch, wenn die bischliche Anwesenheit
zu können fortzuführen mögen; auch wenn ich nicht von unruhm
Vaterlande sagen sollte. Ich weißt ist als Deputatus Academiae zum
Landtage nach Vorsteh; und da wird in diesem mein künftige Schutz
aufmerksam werden. — Die vorher genannte Person habe ich mit Vergnügen ge.
lesen, und wie mir beunruhigt dem. Das. Das abzugeben, und zur Anzei.
gen anzuhalten. Ich traue ihm aber kaum zu, das. Das gegen meine Kunde
und gegen mich selbst, ist gefälliger und freundlicher, als bis her
sagen sollte. — Die besten jungen Leute, von Zornick, muss da.
das die beifolgende Ehrenwirdige Zornick, und von Galles, muss das

N. 87
1786

Ich beehre mich Ihnen zu schreiben, und da ich Ihnen habe versprochen, Ihnen
 selbsten mitzutheilen, bitte ich Sie gütigst anzunehmen. Ich soll
 wenn die Danksagung erstens nicht mehr verbindlich, mit Lob und
 Läng soll es mir in reichhaltigste Weise sagen, mit der Vor
 zugleich eine Versicherung zu erlangen
 In. Aufmerksam

Leipzig, den 6. März,
 1786.

Johann August von Meißner
 Vorsteher.